

6. November 2017

Offroad-Team peilt Weltrekord in Chile an Rheinmetall MAN-Trucks auf Gipfelkurs – Ziel: 6690m Höhe

Der Technologiekonzern Rheinmetall unterstützt als Hauptsponsor eine ehrgeizige Weltrekord-Höhenexpedition. Ein Team um den Extremsportler und Offroad-Experten Matthias Jeschke sowie die zwei Militär-Veteranen, Paul Warren und Chris Bailey, möchte den Höhenweltrekord für Fahrzeuge auf einen neuen Spitzenwert bringen. Mit zwei Rheinmetall MAN HX Lastkraftwagen soll der für Fahrzeuge höchste zugängliche Punkt der Erde erreicht werden. Das Ziel der Expedition ist der *Ojos del Salado* in Südamerika, der mit rund 6890m als höchster aktiver Vulkan der Erde gilt. Er befindet sich an der Grenze zwischen Chile und Argentinien. Um einen neuen Weltrekord zu verzeichnen, müssen die Herausforderer Matthias Jeschke, Paul Warren und Chris Bailey mindestens eine Höhenmarke von 6690m erreichen. Auftakt der Rheinmetall MAN High Altitude Truck Expedition ist der heutige 6. November 2017.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Mit der Beteiligung an diesem ambitionierten Vorhaben wollen wir nicht nur die Leistungsfähigkeit unserer hochentwickelten Produkte unter Beweis stellen. Vor allem wollen wir auch auf die Belange von Veteranen und Versehrten aus militärischen Einsätzen aufmerksam machen und den versehrten Team-Mitgliedern die Chance geben, ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen – stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden der Streitkräfte in vielen Ländern. Wir wünschen dem Expeditionsteam viel Erfolg und gutes Gelingen sowie vor allem eine gesunde und sichere Heimkehr.“

Matthias Jeschke und sein insgesamt 14-köpfiges Team aus fünf Nationen sind für die ehrgeizige Expedition technisch wie auch physisch bestens gerüstet. Expeditionsleiter Matthias Jeschke: „Wir sind hoch motiviert und haben in der über einjährigen Planungsphase alles dafür getan, bestens vorbereitet zu sein. Die größte Herausforderung wird sicher in den unkalkulierbaren Witterungsbedingungen liegen. Wir werden dort oben Stürme, große Schneemengen, Eisfelder und sehr schweres Terrain zu meistern haben. Temperaturschwankungen und die dünne Höhenluft werden uns gesundheitlich hart auf die Probe stellen und auch unseren Fahrzeugen absolute Höchstleistungen abverlangen. Doch wir sind zuversichtlich, unser Höhenziel von mindestens 6.690m innerhalb eines Zeitfensters von sechs Wochen zu erreichen.“

Veteranen wollen Vorbilder sein

Paul Warren (Australien) und Chris Bailey (Großbritannien) unterstützen mit der Expedition Veteranenorganisationen in ihren jeweiligen Ländern. Durch ihre Teilnahme wollen sie zum Ausdruck bringen, dass Veteranen und Kriegsversehrte ein wichtiger und wertvoller Teil der

Gesellschaft sind. Sie haben sich um ihre Länder verdient gemacht und große Opfer gebracht.

Paul Warren: "Bei dieser Expedition geht es um Leistungsfähigkeit – Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge, des Teams, und auch von Chris und mir als Veteranen. Unsere Verwundung soll uns nie davon abhalten, ehrgeizige Ziele anzustreben. Wir werden Mut, Entschlossenheit und große Belastbarkeit zeigen, um gemeinsam mit dem ganzen Rheinmetall-Team erfolgreich zu sein. Mir ist wichtig, dass unsere Leistungen im Vordergrund stehen, nicht unsere Einschränkungen."

Chris Bailey: „Wir wollen die Leistungsfähigkeit und den Ehrgeiz zeigen, durch die sich die allermeisten unserer Kameradinnen und Kameraden auszeichnen. Und wir werben natürlich für eine intensive Unterstützung wie auch finanzielle Zuwendung für die Organisationen, die sich um die Belange der Veteranen kümmern und ihnen eine Stimme in der Gesellschaft geben.“

Seriennahe Fahrzeuge von Rheinmetall MAN bieten höchste Geländegängigkeit

Matthias Jeschke nutzt mit seinem Team für die ehrgeizige Expedition Fahrzeuge der Typen HX 4x4 (340 PS) und HX 6x6 (440 PS) von Rheinmetall MAN, die auf der handelsüblichen Rheinmetall MAN HX-Serie basieren. Fahrzeuge dieser Serie sind unter anderem in Großbritannien und Australien als Logistikfahrzeuge bei den Streitkräften im Einsatz. Die Rheinmetall MAN HX Trucks bieten die höchste Geländegängigkeit ihrer Klasse und leisten maximale Traktion bei unterschiedlichsten Bodenbeschaffenheiten und unter allen Klimabedingungen.

Beide Trucks wurden für die Expedition in wenigen Bereichen mit Spezialteilen modifiziert, um den Umweltbedingungen und den steilen Vulkanhängen mit steinigem und rutschigem Untergrund gerecht zu werden. Für die Höhenexpedition wurde die Motorsteuerung angepasst, um den extremen Bedingungen Rechnung zu tragen. Denn in einer Höhe von 6000m stehen physikalisch bedingt nur noch etwa zwei Drittel der Motorleistung zur Verfügung.

Die Teammitglieder:

Matthias Jeschke, 46, Leiter der Rheinmetall MAN High Altitude TruckExpedition, ist weltweit expeditionserfahren und hat über Jahre befahrbare Berghöhen für LKWs recherchiert. Auf dem Ojos del Salado stellte er bereits 2014 mit seinem Team einen Truck Weltrekord auf: Mit einem 11 Tonnen Dieselmotor-LKW fuhr er auf eine nie zuvor erreichte Höhe von 6675m. Seit mehr als fünfzehn Jahren entwickelt und projektiert Matthias Jeschke mit seiner Firma Extrem Events weltweit automobile Rekordfahrten, außergewöhnliche Events und ist Partner u.a. der Automobil- und Zulieferindustrie im Bereich „Produkttests unter extremen Bedingungen“.

Der ehemalige Muay-Thai-Champion **Paul Warren**, 38, diente sechs Jahre in der Australian Defence Force und wurde im Einsatz verwundet. Er belegte den fünften Platz im 100m-Lauf bei den Invictus Games in London 2014, war 2016 Team-Kapitän der australischen Mannschaft und schrieb die Autobiografie *The Fighter*. „Dieses Jahr beschloss ich, nicht an den Invictus Games teilzunehmen, und schaute mich nach neuen Herausforderungen um. Rheinmetall bot mir die Möglichkeit, Teil der Höhenexpedition zu sein. Ich freue mich auf die Herausforderung, die in Chile auf uns wartet“, so Paul Warren.

Chris Bailey, 35, war bis 2007 Soldat des Royal Air Force Regiments und wurde ebenfalls im Einsatz verwundet. Er unterstützt die Royal British Legion und engagiert sich sehr bei der Betreuung ehemaliger Soldaten. Zusätzlich leitet er ehrenamtlich die Herefordshire Veterans Support Group, die sich ebenfalls um das Wohlbefinden von Veteranen im Raum Herefordshire kümmert.

Fundraising und Spendenmöglichkeit

Informationen zur Spendenaktion sind zu finden unter:

www.gofundme.com/high-altitude-truck-expedition-Paul-Warren

www.gofundme.com/high-altitude-truck-expedition-Chris-Bailey

Live Berichterstattung Online

Auf der Internetseite www.rheinmetall.com/truckexpedition werden wir Sie regelmäßig über den Fortgang der Expedition informieren. Verfolgen Sie den Expeditionsverlauf auch auf **Twitter** und **Instagram** unter dem Hashtag #trucksummit sowie bei **LinkedIn** und **Xing**.

Über die weiteren Sponsoren:

Alliance Tyres ist ein Mehrzweckreifenhersteller mit Hauptsitz in Hadera, Israel. Produziert werden Reifen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen beliefert industrielle Partner in Europa, USA, Japan und Lateinamerika.

Bohnenkamp ist Europas führender Vermarkter für Landwirtschaftsreifen: Industrie-, und LKW-Reifen sowie Reifen für Erdbewegungsfahrzeuge. Der Großhändler hat seinen Hauptsitz in Osnabrück.

Mike Bosetti / Q-Jeans ist eine Textilmanufaktur aus Inspringen, die sich auf innovative Lifestyle und Workwear-Mode spezialisiert hat.

Panasonic ist ein namhafter japanischer multinationaler Elektronikhersteller mit Hauptsitz in Kadom, Japan.

Grizzly Snow Chains ist ein Hersteller für Schneekettensysteme für Schwerlastfahrzeuge, Nutzfahrzeuge sowie Spezialfahrzeuge von Feuerwehr und Katastrophenschutz. Der Hauptsitz liegt in Oelsnitz im Vogtland.

MAN Truck & Bus ist ein internationaler führender Hersteller für Nutzfahrzeuge mit Hauptsitz in München. MAN Truck & Bus ist mit 49% an der Joint Venture-Gesellschaft **Rheinmetall MAN Military Vehicles (RMMV)** beteiligt, deren Mehrheitsgesellschafter Rheinmetall (51%) ist.

Porsche Chile ist lokaler Importeur für Volkswagen und MAN in Chile.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com